

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 1

**TOP 1. Bürgerfrageviertelstunde**

Es ergaben sich keine Wortmeldungen. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 2

**TOP 2. Bekanntgabe des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.03.2021**

Das Protokoll geht in Umlauf.

Ein GR weist darauf hin, dass das Abstimmungsergebnis bei TOP 6 nicht korrekt ist. Das Ergebnis wurde handschriftlich im Protokoll korrigiert:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 1

BM Zindler erläuterte darüber hinaus das Ergebnis der Recherche bezüglich der Ingenieurkosten im Zusammenhang mit den Wasserschaumaßnahmen aus der Wasserschau 2017. Die Nebenkosten erscheinen auf Basis der Abrechnung tatsächlich hoch, sind aber begründbar. Der ursprüngliche Planungsumfang war deutlich größer als die tatsächlich umgesetzten Maßnahmen. Der Rückbau am Tiefbrunnen „Steinrausen“ wurde per Ratsbeschluss zurückgestellt und der Neubau der Quellsammelschächte „Haldenquelle“ (ca. 40.000 Euro) konnte durch Analyse und entsprechende Begründung eingespart werden. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 3

**TOP 3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.03.2021**

Der GR stimmt einer Beförderung und einer Beendigung eines Arbeitsverhältnisses nach der Probezeit zu.

Der GR stimmt dem Erwerb eines Grundstückes auf der Gemarkung Selgetsweiler zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

## **TOP 4. Baugesuche**

**4.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO): Aufstockung Garage mit Bad und Ankleide, Flst.Nr. 191/35, Gemarkung Mindersdorf, Sommerhalde 3**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 29.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ohne Bebauungsplan (§34 Abs. 1 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem WA (allgemeines Wohngebiet). Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein. Die Erschließung ist gesichert.

Ein GR weist daraufhin, dass eine Baulast notwendig wird. Dies bestätigt BM Zindeler.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur Aufstockung zu erteilen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen:0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

## **TOP 4. Baugesuche**

**4.2. Antrag auf Baugenehmigung (§ 49 LBO): - Nutzungsänderung der vorh. EG-Werkstatt durch Einbau von Räumen zur Kinder-Tagespflege sowie Änderung vorh. Schuppen durch Einbau von Räumen und - Abbruch vorh. Kamin, Neuinstallation Zentralheizung mit Gas, Herstellen von 2 PKW-Stellplätzen, Flst.Nr. 38/14, Gemarkung Mindersdorf, Kirchstr. 1**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 30.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und wird nach § 34 BauGB behandelt. Es handelt sich hier um ein „Dorfgebiet“. Die Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser) ist gesichert.

Ein GR fragt nach, ob die Stellplätze evtl. mit dem möglichen Umbau der Bushaltestelle kollidieren. BM Zindeler sieht im ersten Moment keinen Konflikt, die Verwaltung wird dies aber noch einmal prüfen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

## **TOP 4. Baugesuche**

**4.3. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO): Erstellung eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage, Flst.Nr. 43/2, Gemarkung Mindersdorf, Tannenbergr. 7 a**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 31.

BM Zindler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben wird nach § 34 BauGB behandelt. Auf Flst.Nr. 45/4 wurde bereits ein Gebäude in der sog. zweiten Reihe gebaut. Die Zufahrt muss durch eine Baulast gesichert werden.

BM Zindler erläutert zudem die Lage des öffentlichen Kanals, welcher über private Grundstücke verläuft. Die Erschließung kann dort erfolgen, muss jedoch vom Bauherrn gesichert werden.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zum Bauvorhaben zu erteilen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 4

## **TOP 4. Baugesuche**

**4.4. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren (§ 52 LBO): Errichtung eines Güllebehälters mit ca. 110 m<sup>3</sup> NI mit Lektasche Abdichtung zur Separierung des Flüssigmists, Flst.Nr. 162/1, Gemarkung Kalkofen, Weiherhöfe 2**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 32.

BM Zindeler stellt das Bauvorhaben anhand der Sitzungsvorlage vor. Das Vorhaben liegt im Außenbereich und wird nach § 35 BauGB behandelt. Das Vorhaben ist privilegiert. Die Erschließung (Straße, Wasser, Abwasser) ist gesichert.

Ein GR sieht die Lage der Güllegrube als kritisch an, denn der Abstand zur Straße ist zu gering. Ein weiterer GR spricht sich dafür aus, für die Grube einen alternativen Standort vorzuschlagen, da durch diese Planung die öffentliche Verkehrsfläche übermäßig beansprucht wird. Zudem wird darauf hingewiesen, dass das Aufmaß der Fahrsilos nicht mit der tatsächlichen Bebauung übereinstimmt. Diese Hinweise werden in die Stellungnahme der Gemeinde einfließen.

### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zu erteilen und darauf hinzuweisen, dass ein alternativer Standort mit einem größerem Abstand zur öffentlichen Verkehrsfläche für die Umsetzung geprüft werden soll.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu.

Ja-Stimmen: 10

Gegenstimmen: 1

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 5

**TOP 5. Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, 1. Erweiterung, OT Kalkofen  
5.1. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des Bebauungsplanverfahrens  
„Josenberg-Kratellen“, 1 Erweiterung, OT Kalkofen**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 33.

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Josenberg-Kratellen“, 1. Erweiterung, OT Kalkofen, wurde am 18.12.2019 gefasst und das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) eingebunden. Durch eine Baugrundübersichtserkundung konnte festgestellt werden, dass keine besonderen Risikofaktoren gegen eine Bebauung sprechen. Es fand ein reger Austausch mit der Bürgerinitiative „Rettet den Josenberg“ statt.

Der Verkäufer hat sich nun endgültig gegen einen Verkauf an die Gemeinde entschieden. BM Zindeler informierte die Öffentlichkeit bereits durch eine Pressemitteilung und verweist auf den Inhalt.

Das Verfahren, welches die Aufgabenwahrnehmung des Gemeinderats dokumentiert, hat bislang ca. 9.000 Euro an Kosten verursacht. Zur endgültigen Abrechnung fehlen noch zwei Posten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Beendigung des laufenden Bebauungsplanverfahrens „Josenberg-Kratellen“, 1. Erweiterung, OT Kalkofen, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 6

**TOP 6. Bebauungsplan „Schloss Hohenfels“, 2. Änderung, OT Kalkofen  
6.1. Information durch EOS Erlebnispädagogik e.V.**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 34.

BM Zindeler begrüßt Herrn Dr. Michael Birnthaler und Herrn Peter Birnthaler von EOS Erlebnispädagogik e.V. Herr Birnthaler stellt mit einer PowerPoint Präsentation (Bestandteil des Protokolls) den aktuellen Sachstand auf dem Schloss vor. Er gibt einen Überblick über die laufenden Aktivitäten und Zielsetzungen. Der Umbau der beiden Häuser, die zuvor als „Josenberg und Zeiserhof“ bezeichnet waren, erfolgte bereits. Hier wurden ca. 1,5 Mio. Euro investiert. Erfreulicherweise wurde letzte Woche der rote Punkt für den Umbau des Schlosses erteilt. Die größte Herausforderung ist derzeit die zeitliche Verzögerung aufgrund der Pandemie. Weitere Herausforderungen sind die Infrastruktur und die Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr.

Um den Zielwert, eine durchschnittliche Auslastung von 40 Prozent der Betten, zu erreichen, fehlt nach Aussage von Herrn Birnthaler noch eine Attraktion sowie ein großer Veranstaltungsraum. EOS hat daher die Vision auf dem ehemaligen Sportplatz einen Geodome zu errichten. Durch die besondere Planung eines bekannten Architekten und die Einzigartigkeit eines solchen Gebäudes, sollen mehr Besucher auf das Schloss gelockt und die beiden Anforderungen erfüllt werden.

Im Jahr 2021 möchte EOS mit einer Sondergenehmigung einen Jugendzeltplatz umsetzen, für diesen ist zunächst keine feste Infrastruktur vorgesehen. Im Jahr 2022 soll der Zeltplatz dann auf Basis einer baurechtlichen Grundlage mit der nötigen Infrastruktur versehen werden.

BM Zindeler bedankt sich bei den Herren Birnthaler. Es ist für das Gremium und die Bevölkerung immer wieder interessant zu erfahren, wie der aktuelle Sachstand auf dem Schloss ist und er hofft, dass die gesamte Region von diesem Projekt profitieren kann.

Auf Nachfrage erläutert Herr Birnthaler, dass durch die besondere und naturnahe Architektur mehr Leute angezogen werden sollen. Der Campingplatz soll sowohl für Gruppen als auch für Einzelpersonen nutzbar sein. Die Nutzung als Campingplatz ist zunächst über eine Sondergenehmigung vorgesehen, dann soll auch der Geodome auf dem Areal folgen. Ein GR spricht die Parksituation an und gibt zu bedenken, dass in jedem Fall genügend Parkplätze vorhanden sein müssen. Ein weiterer GR spricht die Erschließung des Campingplatzes an. Für die temporäre Nutzung im Sommer 2021, die eine Beteiligung von mehreren Behörden voraussetzt, sind mobile Sanitäranlagen geplant. Wenn das Bebauungsplanverfahren abgeschlossen ist, soll der Anschluss an das öffentliche Wassernetz und die Abwasserbeseitigung erfolgen.

Den Anschluss an die öffentliche Infrastruktur muss EOS auf eigene Kosten umsetzen. BM Zindeler schließt den TOP und möchte einen Ortstermin mit dem Gremium vereinbaren, um einen besseren Eindruck und intensiveren Austausch zu erhalten. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 7

**TOP 7. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf**  
**7.1. Information über die Vergabe einer Baugrundübersichtserkundung**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 35.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.11.2019 über den Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf, beraten und die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Da diverse Planungen in Zusammenarbeit mit Investoren nicht zum Erfolg führten, möchte die Verwaltung die Chance nutzen und für den Ortsteil Mindersdorf attraktiven Wohnraum schaffen.

Das Bebauungsplanverfahren nach § 13 b BauGB ist zeitlich befristet und die Schritte zur Ermittlung von Planungsgrundlagen sind dringend durchzuführen. Daher wurde die Fa. HPC AG (Radolfzell) für 8.864,18 Euro zur unverzüglichen Durchführung einer Baugrunduntersuchung beauftragt. Die Baugrundübersichtserkundung fand am 24.03.2021 statt. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 7

**TOP 7. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf**

**7.2. Information über das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Relevanzbegehung nach § 44 BNatSchG**

Die Fa. SeeConcept (Uhdlingen-Mühlhofen) konnte die artenschutzrechtliche Relevanzbegehung nach § 44 BNatSchG zeitnah garantieren und wurde daher für 1.632,00 Euro (netto) beauftragt. Das Untersuchungsgebiet wurde am 26.02.2021 und 04.03.2021 aufgesucht und eine entsprechende Bewertung durchgeführt. BM Zindeler fasst zusammen, dass die Habitatstrukturen nach gegenwärtigem Kenntnisstand insgesamt eine durchschnittliche Wertigkeit (mittlere Bedeutung) für wildlebende Tier- und Pflanzenarten aufweist. Insgesamt konnten im Bereich des Plangebietes und der nahen Umgebung 9 allgemein verbreitete und zumeist häufige Vogelarten nachgewiesen werden.

Da davon ausgegangen wird, dass die Beseitigung von Gebäuden und Gehölzen zwischen Oktober und März erfolgt wird die Auslösung von Verbotstatbestände nicht erwartet. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 7

**TOP 7. Bebauungsplan „Dietersberg“, OT Mindersdorf  
7.3. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Planungsbüros**

Aufgrund der Ortskenntnis und der räumlichen Nähe soll die Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Langenbach GmbH (Sigmaringen) die Erschließungsplanung übernehmen. Einer Beauftragung, bei der Umsetzung mit einem Investor, hatte der Gemeinderat bereits das Einverständnis erteilt. Dieser Beschluss soll nun an die geänderten Gegebenheiten und die alleinige Durchführung durch die Gemeinde erneut gefasst werden.

Ein GR hat bereits vorab per Mail folgende Erklärung abgegeben: „Antrag: Absetzen von TOP 7.3 öffentliche Sitzung!“ Er erläutert hierzu, dass er um Einhaltung einer gewissen Reihenfolge und um Klärung von Details bittet. BM Zindeler gibt zu bedenken, dass der GR in diesem Verfahren bereits die Vergabe an ein Ingenieurbüro beschlossen hat. Aufgrund des zeitlichen Drucks spricht sich BM Zindeler auch dieses Mal für die Beauftragung aus.

Im Gremium wird intensiv über die Klärung und Fixierung der Eigentumsverhältnisse und die Verfahrensfristen des §13 b BauGB diskutiert. Es wird darum gebeten das Baugrundgutachten abzuwarten, um die Planungsgrundlage definieren zu können. Die Voraussetzungen zum letztmaligen Beschluss, sind nach Auffassung einiger GR, nicht mit diesem Mal zu vergleichen. Diese Auffassung wird im Gremium als strittig betrachtet. Die Beauftragung eines Planers sollte bereits erfolgen, da dieser parallel arbeiten muss, um die fristgerechte Umsetzung zu gewährleisten. BM Zindeler betont, dass das Planungsbüro bei einer Beauftragung die Personalkapazität einplant und diese freihält. Bei einer späteren Beauftragung könnte das Projekt in Gefahr geraten.

## Antrag aus dem Gemeinderat.

Der TOP 7.3 „Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung eines Planungsbüros“ soll auf eine spätere Sitzung vertagt werden

## Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag zu:

Ja-Stimmen: 5

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: 2 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 8

**TOP 8. Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang**

**8.1. Beratung zum städtebaulichen Entwurf des Bebauungsplans „Guggenbühl“, OT Deutwang**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 36.

Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang, wurde am 27.11.2019 gefasst und die Begleitung durch das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) beschlossen. Das Ergebnis des Geruchsprognosegutachtens wurde in der Sitzung vom 10.02.2021 vorgestellt.

Die Ergebnisse des Geruchsprognosegutachtens und die Einschätzung des Emissions- und Stallklimadienstes des Regierungspräsidiums Freiburg wurden im städtebaulichen Entwurf des Planungsbüros Helmut Hornstein berücksichtigt.

Aus dem Gremium gehen Anregungen zur künftigen Straßenführung ein. Diese soll noch genauer betrachtet werden, um eine spätere Erweiterung des Gebietes nicht auszuschließen. Zudem wird angeregt, dass die Pflanzung des Grünstreifens seitens der Gemeinde durchgeführt werden soll, dann wäre die Umsetzung sicher. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 8

**TOP 8. Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang**

**8.2. Information über das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Relevanzbegehung nach § 44 BNatSchG**

BM Zindeler stellt das Ergebnis der artenschutzrechtlichen Relevanzbegehung vor. Die Begehung erfolgte am 10.03.2021 und 18.03.2021. Das Gebiet weist aus naturschutzfachlicher Sicht, infolge der intensiven Grünlandnutzung, nach gegenwärtigem Kenntnisstand, insgesamt eine deutlich unterdurchschnittliche Wertigkeit (geringe Bedeutung) für wildlebende Tier- und Pflanzenarten auf. Insgesamt konnten 7 allgemein verbreitete und häufige Vogelarten nachgewiesen werden

Wenn die Beseitigung des alten Walnußbaums zwischen Oktober und März erfolgen würde, ist eine Auslösung der Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 und 3 BNatSchG, nicht zu befürchten. Es handelt sich um eine unkritische Fläche. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 8

**TOP 8. Bebauungsplan „Guggenbühl“, OT Deutwang**  
**8.3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Lärmgutachtens**

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Hornstein empfiehlt die Verwaltung ein Lärmgutachten zu erstellen. Die Vergabe soll an die Dipl.-Ing. Gabriele Schulze Verkehrsplanungen (Markdorf) erfolgen. Hierdurch kann allen beteiligten zusätzliche Sicherheit geboten werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt der Vergabe der Lärmgutachtens an die Dipl.-Ing. Gabriele Schulze Verkehrsplanungen (Markdorf) in Zusammenhang mit dem Bebauungsplanverfahren „Guggenbühl“, OT Deutwang, für ca. 3.400 Euro (netto) plus evtl. Untersuchung von Schallschutzmaßnahmen zur Einhaltung der Zielwerte, das Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen:11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 9

**TOP 9. Bebauungsplan „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf**

**9.1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Bebauungspläne „Klaffenäcker“, „Kohler“ und „Kohler II“, alle OT Mindersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 37.

Der Gemeinderat hat am 20.01.2021 über die Zentralisierung des Spielplatzes im OT Mindersdorf beraten. Es soll ein zentraler Spielplatz neben dem Dorfgemeinschaftshaus entstehen und der alte Spielplatz „Im Kohler“ aufgelöst werden. Die Auflösung setzt eine Änderung des Bebauungsplans „Kohler“, OT Mindersdorf, voraus.

Das gesamte Wohngebiet im Bereich der Ortsdurchfahrt („Tannenbergstraße“) umfasst drei Bebauungspläne, daher könnte eine Änderung und Harmonisierung auch die Schaffung von neuem Wohnraum im Bestand fördern.

Im Gremium wird über die Möglichkeit der Erweiterung des Gebietes diskutiert. Eine Überplanung ohne Rücksprache der Eigentümer hält BM Zindeler für kritisch. Die vorhandene Bebauung hat Bestandschutz. Der Planer wird die aktuell vorhandenen Gebietscharaktere aufnehmen und diese in den neuen Bebauungsplan einarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur moderneren und einheitlichen Überplanung der drei Bebauungspläne „Klaffenäcker“, „Kohler“ und „Kohler II“, alle OT Mindersdorf, nach § 13a BauGB zu erteilen und hierfür ein Planungsbüro hinzuzuziehen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 9

**TOP 9. Bebauungsplan „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf**

**9.2. Beratung und Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Kohler-Klaffenäcker“, OT Mindersdorf, aufzustellen. Das beschleunigte Verfahren gemäß § 13 BauGB soll durch das Planungsbüro Helmut Hornstein (Überlingen) begleitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 10

**TOP 10. Beratung zur Neugestaltung vom Spielplatz „Sommerhalde“, OT Mindersdorf**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 38.

In der öffentlichen Sitzung am 20.01.2021 wurde und im vorangegangenen TOP wurde über die Zentralisierung des Spielplatzes beraten. Die Wiese neben dem Dorfgemeinschaftshaus befindet sich im Eigentum der Gemeinde und ist aus allen Richtungen gut erreichbar. Zudem könnten die Parkplätze am DGH genutzt werden.

Ein Hersteller von Spielgeräten hat bereits einen Vorschlag für den Spielplatz „Sommerhalde“, OT Mindersdorf ausgearbeitet. BM Zindeler stellt diesen in groben Zügen vor. Er schlägt dem Gremium einen möglichen Fahrplan vor. Es wurde von mehreren Spielgeräteherstellern ein Entwurf für den Spielplatz angefragt. Die Entwürfe sollen von den Gemeinderäten aus dem Ortsteil mit der Dorfgemeinschaft konkretisiert werden. Das verfeinerte Konzept wird dann im Gremium inklusive der Kostenaufstellung beraten.

Ein GR weist auf ein mögliches Überfahrtsrecht auf diesem Grundstück hin. Außerdem bittet ein GR darum, nicht nur Investitionen für Kinder bis 10 Jahre vorzunehmen. Es sollte auch für ältere Kinder bzw. Jugendliche ein Angebot geschaffen werden. BM Zindeler erinnert an den Grundsatzbeschluss aus 2018, dass die Spielplätze der Ortsteile wieder auf Vordermann gebracht werden sollen. Konkrete Vorschläge, die darüber hinausgehen, sind grundsätzlich diskussionswürdig. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 11

**TOP 11. Beratung und Beschlussfassung zur Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Gemeinde Hohenfels**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 39.

Kämmerer Ossola stellt die einjährige Kalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2021 vor.

Bei der Kalkulation wurde der durchschnittliche Wasserverkauf der vergangenen drei Jahre (109.000m<sup>3</sup>) herangezogen. Für den zu erwirtschaftenden Gebührenbedarf wurden die Jahre 2016 und 2017 berücksichtigt, um eine extreme Preisschwankung zu vermeiden und den Wasserpreis auf einem Niveau zu halten.

Die Kalkulation ergibt eine Wasserpreiserhöhung um 0,05 Euro/m<sup>3</sup> von bisher 3,14 Euro/m<sup>3</sup> auf 3,19 Euro/m<sup>3</sup>. Die Grundgebühr bleibt unverändert bei 7,13 Euro im Monat. Die Satzung soll nach Beschlussfassung zum 01.04.2021 in Kraft treten.

Es folgt eine kurze Diskussion über den Wasserverlust und die Investition in das Wassernetz. Die künftigen Abschreibungen wurden im Haushalt noch nicht berücksichtigt, da die Aufwände noch nicht tatsächlich angefallen sind.

Beschlussvorschlag:

Es wird vorgeschlagen der vorgelegten Satzungsvorlage zuzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 12

**TOP 12. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2021**

Zu diesem TOP erhielt der Gemeinderat die Vorlage Nr. 40.

Kämmerer Ossola stellt den Haushalt vor und BM Zindler verweist auf die vielen Investitionen zur Verbesserung der Lebensqualität vor Ort. Nach kurzer Aussprache findet die Abstimmung statt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindeverwaltung empfiehlt das Einvernehmen zur vorgelegten Haushaltssatzung 2021 zu erteilen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Ja-Stimmen: 11

Gegenstimmen: 0

Enthaltungen: 0 -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 13

**TOP 13. Anträge aus dem Gemeinderat**

Ein GR stellt die Frage, was es mit der Kirchenglocke in Mindersdorf auf sich hat. BM Zindler hat auf Nachfrage bisher noch keine Informationen erhalten.

Ein GR bittet darum, in der nächsten Sitzung die Maßnahmen gegen die Pandemie aufzugreifen, um darüber diskutieren zu können, in welcher Form man der Corona-Pandemie begegnen und Hohenfels möglicherweise noch besser aufstellen kann. BM Zindler sichert die Beratung in einer der nächsten Sitzungen zu. -/-

# Gemeinde Hohenfels

Protokoll der **öffentlichen** Sitzung des Gemeinderates vom **31. März 2021**

**Tagesordnungspunkt**

Sitzungs-/Beschluss-Nr.

4 / 14

**TOP 14. Bekanntgaben des Bürgermeisters**

BM Zindler erläutert mit Hilfe einer Power Point Präsentation (Bestandteil des Protokolls) die Bekanntgaben.

gez. Bürgermeister:

gez. Gemeinderat:

gez. Schriftführerin: